

Mit grosser Betroffenheit geben wir bekannt, dass der ehemalige Direktor der Klinik für Neurochirurgie des UniversitätsSpitals Zürich

## Prof. em. Dr. med. Yasuhiro Yonekawa

am 25. Februar 2017 in seiner Heimat Japan verstorben ist.

Prof. Yasuhiro Yonekawa leitete die Klinik für Neurochirurgie von 1993 bis zu seiner Emeritierung und Pensionierung 2007. Während dieser Zeit verfeinerte er die mikrochirurgischen Techniken in der vaskulären Neurochirurgie, der Tumor- und Epilepsiechirurgie. Prof. Yonekawa war Pionier der intraoperativen Bildgebung mittels MRI, eine Technik, die heute weltweit routinemässig eingesetzt wird. Schon früh erkannte er die Bedeutung der Neurointensivmedizin im perioperativen Management und in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit akuten Schlaganfällen und förderte sie. Daneben erforschte er die bis anhin nur in Asien bekannte Moyamoya-Erkrankung in Europa und deren Behandlung mittels Bypasschirurgie.

Prof. Yasuhiro Yonekawa trug mit seiner Arbeit in Klinik, Forschung und Lehre in Zürich und weltweit zum Fortschritt in der Neurochirurgie und zum international hervorragenden Ruf der Neurochirurgie am UniversitätsSpital Zürich bei.

Das UniversitätsSpital Zürich und die Klinik für Neurochirurgie werden sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Prof. Dr. med. Gregor Zünd  
Vorsitzender der Spitaldirektion

Prof. Dr. med. Luca Regli  
Direktor der Klinik für Neurochirurgie



**UniversitätsSpital  
Zürich**